



«FOR REAL!»

mit San Keller, Raphaël Julliard, Norma Jeane, Tim Etchells,
Fouad Bouchoucha und Lenka Clayton & Michael Crowe

20. November 2010 bis 23. Januar 2011

Biografien der beteiligten Künstler

San Keller (1971, Bern, lebt und arbeitet in Zürich) ist ein fragender Teilnehmer, die Dienstleistung sein Medium. Seine Werke involvieren, stehen in Beziehung zu einem Gegenüber, laden ein oder sind Reaktion auf eine Einladung. Die Beteiligten stellen durch ihre Teilnahme den gesellschaftlichen Stellenwert von Kunst, sowie deren Produktions- und Präsentationsbedingungen in Frage. Das Werk von San Keller definiert die Unabhängigkeit des Künstlers mit Engagement neu. Einzelausstellungen von San Keller fanden u.a. in folgenden Institutionen und Galerien statt: Galerie Brigitte Weiss, Zürich; Muro-Gallery, Genf (2010); Fridericianum, Kassel; CentrePasquart, Biel (2009); Maes & Matthys Gallery, Antwerp (2008); Centre for Fine Arts, Brüssel (2007). Auswahl Gruppenausstellungen: Taipei Biennial, Taipei; Folkwang Museum, Essen; Perla Mode, Zürich (2010); Townhouse Gallery, Kairo; Arnolfini, Bristol; Weather Spoon Art Museum, Greensboro (2009); Bonner Kunstverein; Kunstmuseum Solothurn; Kunsthaus Zürich (2008); Neues Museum, Nürnberg; Art Unlimited, Art Basel; De Apple, Amsterdam (2007).
www.museumsankeller.ch

Norma Jeane gilt als Alien unter den Künstlern, der/die nicht identifiziert werden möchte, kein eigentliches Studio besitzt und oft in Kollaborationen mitwirkt. Norma Jeane (der Künstler) wurde in Los Angeles geboren als Marilyn Monroe (der Filmstar) starb: in der Nacht zwischen dem 4. auf den 5. August 1962. Indem Norma Jeane Besitz der persönlichen Daten von jemandem nimmt, auf ein spezifisches Geschlecht verzichtet und eine Ansammlung von Persönlichkeiten erschafft, stellt er/sie unzählige copy-paste-Versionen der Person her, in der verschiedene Wesenszüge mit- und nebeneinander bestehen. Sie/er ist ein Künstler ohne Körper und daher ohne persönliche Biografie, die über ihre/seine künstlerischen Lebenslauf hinausgeht. Norma Jeanes Arbeiten wurden an diversen Off Spaces, zahlreichen Institutionen sowie Messen gezeigt: u.a. in New York im MoMA, PS1 Contemporary Art Center und Swiss Institute; Palais de Tokyo, Paris; Helmhaus, Zürich; Kunstverein Freiburg; Frieze Art Fair, London; Martin Gropius Bau, Berlin; Lyon Biennale; Palazzo delle Esposizioni, Rome. www.normajeane.info

Raphaël Julliard (1979, Genf) absolvierte im Anschluss an sein Studium an der ECAL in Lausanne das Nachdiplomstudium Critical Curatorial Cybermedia am HEAD in Genf. Seither hat er unter anderem den Kunstraum Galerie J gegründet, improvisierte Rockmusik mit seiner Band «Perroquet tout s'écroule», verkaufte an der FIAC 2005 an einem einzigen Tag 1'000 rote Monochrom-Gemälde und erweckte die berühmte Schrödinger-Katze* durch ägyptische Mumifizierung zum Leben. Letzteres Projekt realisierte er in Kairo für die Allan Kaprow Retrospektive in 2009 und wurde dabei von einem Spezialisten in die Welt der Mumifizierung eingeführt. Die Arbeiten von Raphaël Julliard wurden zuletzt in folgenden Institutionen und Galerien gezeigt: Galerie Im3, Lausanne; Centre d'Art de la Maison Pop, Montreuil (2010); Galerie Lucile Corty, Paris; Forde, Genf; Vegas Gallery, London; CIC, Kairo; OutOfThisWorld, Montreux (2009); Sassari, Sardinien; unosunove, Rom; Synagogue de Delme, Frankreich; Casino du Luxembourg, Luxemburg (2008); shark, Genf; */duplex/*, Genf; Fieldgate Gallery, London; La BF15, Lyon (2007). www.raphisme.ch

*Schrödinger-Katze ist ein Gedankenexperiment, das der österreichische Physiker Erwin Schrödinger 1935 vorgeschlagen hatte. Es sollte die Unvollständigkeit der Quantenmechanik demonstrieren, indem quantenmechanische Gesetzmäßigkeiten von atomaren Objekten auf makroskopischer Ebene veranschaulicht werden.

Tim Etchells (1962, UK) ist Künstler und Autor. Er hat in zahlreichen Kontexten gearbeitet, u.a. als Leiter der weltbekannten Performance-Gruppe Forced Entertainment sowie in diversen Kollaborationen mit Künstlern, Choreografen und Fotografen. Seine Arbeit umfasst Performance, Video, Fotografie, Text-Projekte, Installationen und Literatur. Sein erster Roman, *The Broken World*, wurde 2008 veröffentlicht, und seine Monografie über zeitgenössische Performance und Forced Entertainment, *Certain Fragments* (Routledge 1999) wird weithin gefeiert. In den letzten Jahren hat Etchells weithin im Kontext der Bildenden Kunst ausgestellt, mit Einzelausstellungen bei Gasworks and Sketch (London) sowie dem Künstlerhaus Bremen. Seine Arbeit wurde an verschiedenen Biennalen gezeigt, darunter: Manifesta 7 (2008) in Rovereto, Italien; Art Sheffield 2008; Göteborg Bienale (2009); October Salon Belgrade (2010); Aichi Triennale, Japan (2010). Ausgewählte Gruppenausstellungen: Netherlands Media Art Institute (Amsterdam), MUHKA (Antwerpen), Galleria Raffaella Cortese (Mailand), Sparwasser HQ (Berlin), MACBA (Barcelona), The Centre for Book Arts (Canada), Exit Art (New York) und Kunsthau Graz. Derzeit ist Etchells im Rahmen von *Legacy: Thinker in Residence* (2009–2010) bei Tate Research and LADA in London. www.timetchells.com

Lenka Clayton & Michael Crowe. Lenka Clayton (1977, UK, lebt und arbeitet in Pittsburgh, USA) ist Künstlerin und Dokumentarfilmerin. In ihren jüngsten Projekten fotografierte sie 613 Personen, die in einer deutschen Tageszeitung erwähnt wurden, nummerierte von Hand 7000 Steine, filmte Personen im Alter von 1 bis 100 und reorganisierte die 4100 Wörter von Präsident Bushs Rede «Axis of Evil» in alphabetischer Reihenfolge. Ihre Arbeiten wurden u.a. auf dem Rathausplatz in Mannheim gezeigt, auf öffentlichen Reklamentafeln in Berlin, im Fernsehen 4 Television und am Internationalen Dokumentar-Festival in Teheran. – Der in London lebende Künstler und Schriftsteller, Michael Crowe, ist bekannt u.a. für seine surreal-heiteren Kurzgeschichten, die sich zwischen Kunstwerk und reine Prosa bewegen. www.lenkaclayton.co.uk, www.michaelcrowe.org

Fouad Bouchouha (1981, Marseille) gründete nach seinem Studio an der Ecole des Beaux-Arts de Marseille und dem Nachdiplomstudium an der ENBA in Lyon das Label "Le saut du tigre", das er den bildenden Künstlern gewidmet hatte, die mit Klang arbeiten respektive den MusikerInnen, die sich für bildende Kunst interessieren. Er nahm u.a. an der Schau «Sextant et plus» in Marseille und an Ausstellungen im «Cirva» in Marseille und «Le Magasin» in Grenoble teil. Das Palais de Tokyo in Paris hat ihn für 2011/2012 für «Le Pavillon» ausgewählt. hybridsound.idoo.com